

Faktenblatt zur Umstellung von Lifttelefonen auf IP

November 2016

Swisscom empfiehlt, alle Endgeräte der Lifttelefonanlagen auf mobilfunkbasierte Lösungen umzurüsten. Damit wird auch in Zukunft eine einwandfreie Kommunikation sichergestellt.

Umstellung der Festnetztelefonie per Ende 2017

Mit All IP schafft Swisscom die technologische Voraussetzung für die Digitalisierung des Wirtschaftsstandorts Schweiz; dabei investiert sie jährlich rund 1.7 Milliarden Franken in den Ausbau und in die Modernisierung ihres Netzes. Dem Kunden bringt All IP mehr Flexibilität, Einfachheit und Effizienz – standort- und geräteunabhängig. Swisscom plant bis Ende 2017 alle auf der herkömmlichen Festnetztechnologie basierenden Dienste auf die zukunftsorientierte IP-Technologie (Internet Protokoll) zu überführen. Bis dahin ist der Support der herkömmlichen Technologie sichergestellt. Ab 2018 wird die alte Telefonie-Infrastruktur schrittweise ausser Betrieb genommen. Kunden, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht auf ein IP-Produkt umgestellt haben, werden von Swisscom dabei begleitet. Swisscom empfiehlt ihren Kunden mit Sonderanwendungen, die auf der herkömmlichen Festnetztelefonie basieren, sich sofort mit dem Thema zu befassen und die notwendigen Anpassungen zu starten. Zu diesen Sonderanwendungen gehören auch Alarmanlagen, die mit einem Modem über das herkömmliche Festnetz Alarmlösungen übermitteln.

Swisscom empfiehlt ihren Kunden, Lifttelefone, die auf der herkömmlichen Festnetztelefonie basieren, so rasch als möglich auf eine mobilfunkbasierte Lösung umzustellen. Der LiftHersteller kann dazu beraten.

Welche Vorteile entstehen Ihnen daraus?

Der Einsatz mobiler Technologien im Bereich Lifttelefonie bietet folgende Vorteile:

1. Erprobte Technologie, die schon seit mehreren Jahren von führenden und innovativen Herstellern angeboten wird
2. Erhöhte Redundanz durch den Zugriff der mobilen Lösung auf mehrere Basisstationen (mit Notstromversorgung)
3. Kostenoptimierung durch zielgerechte Preismodelle
4. Einfache Installation und sofortige Inbetriebnahme

Was empfiehlt Swisscom?

Swisscom empfiehlt, sämtliche Liftkommunikationsanlagen sofort auf ein mobilfunkbasiertes System oder ein IP-fähiges Festnetzsystem zu migrieren. Das Kommunikationssystem sollte durch eine lokale Notstromlösung gespeist werden.

Was sollten die Liftbesitzer tun?

Liftbesitzer sollten dieses Thema s an ihren Liftsystemanbieter adressieren.

Kann dieser Wechsel zu Qualitätsproblemen führen?

Swisscom erwartet keine grossen Umstellungsschwierigkeiten bei Liftkommunikationssystemen, die derzeit noch auf der analogen Festnetztechnologie basieren. Dies beruht auf

- der sehr guten und ständig verbesserten Mobilfunkabdeckung
- der sehr hohen Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit dieser Mobilfunkabdeckung
- www.swisscom.ch/battery Webservice zur Prüfung der Abdeckung vor Ort

Es ist dennoch anzunehmen, dass bei einigen wenigen Installationen die derzeit zur Verfügung stehende Inhouse-Mobilfunktelefonie-Abdeckung nicht ausreicht. In solchen Fällen wird eine Lösung mit einer Antennenverlängerung empfohlen. Sollte auch diese Lösung unzureichend sein, prüft Swisscom die Abdeckung und begleitet den Kunden bei der Erarbeitung alternativer Lösungen.

Ein Wechsel zu einer fixen IP-Telefonielösung ist möglich. Eine solche Lösung wird derzeit von Swisscom geprüft.

www.swisscom.ch/ip